Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 1 (1908)

Heft: 8

Artikel: Freidenkerverein Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-405953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Litteratur entnommenen Belegstellen, den unansechtbaren Beweis für die Berantwortlichfeit der katholischen Kirche. Besonders Interesse in der Bersammlung erwedte senerzeil der Ausssischungen des Keirennten, in dem er nachwies, daß auch heute noch in den maßgedenden Kreisen des Katholizismus der Inquisitionsgeist des Wittelater lebendig sei, daß der Kirche nur heute die Macht dazu sehle, um neuerdings mit brutaler Gewalt auf die Anders- und Ungsländigen herzusialen. Als der Kedner mit einem lebhaften Protess gegen die Luzerner Jaquisitionsdersuche, don denen er in fürzlich betrossen wurde scholen Aussichtschliebendes fürmischen Beriall seinem Referat. — Tros der bollen Aussichtslösigseit, derluchte num Pfarrer Kaziserd beställichen der die kriche von den Inquisitionsgreueln reinwaschen und wie man es ja don katholische, jeluitischer Seiterschaltmissen bei Schuld auzuschlieben. Er unterließ es aber während seiner Aussischen Arm und den damaligen Zeitverfältmissen bie Schuld auzuschlieben. Er unterließe saber während seiner Aussischen der Kranistition, der werteilen Stendpunkt aus deutreilen, londern beschäftlich von der haben der Kranistition der Verlächsische Schuld auzuschlieben. Er unterließe säder während seiner Aussischen der Kranistition, der werden als der der der kapitikunden der Kranistikun der ündruck au erweden, als ob der Staat allein der böselltze der Saquisition gewesen wäre, und wo er dem Staate die Schuld nicht geden konnte oder wolke, da mußten die Schuld nicht geden konnte oder wolke, da mußten die Schuld nicht geden konnte der wolke, da mußten die Schuld nicht geden konnte der kolkelt nicht under den des des der nicht verwunder ich nun eine nicht undedeutende Kolke in den Aussichtung des geistlichen Sernt pielten, wer nicht bertwunderlich, man ist das den liche konnt oder Seite gewohnt. Aus diesem Erunde nach ein der Mehrzahl der Neilen mußte, nelder Ansernal sich weichen Marsbrud sein Wehrzahl der Zeitnehmer als Schweine bezeichnet wurden, mähren Akrof währen krof, währen der ein der nun den k wurden, mährend Krof. Wahr mund in Jansbrud sich einen Schalbusen nennen lassen nußte, welcher Ausdrud aber, als Abicher energisch gegen eine derartige Beleidigung eines Abwesenden protestierte, vom Ksarrer Kaiser des Abwesenden protestierte, vom Ksarrer Kaiser des Eschwigenschen protestierte, vom Ksarrer Kaiser des Eschwigenschen krotesteren von Ksarrer Kaiser des Eschwigenschen krotesteren von Ksarrer Kaiser des Eschwigenschen krotesteren der ergeich der Kebesen ber Schweisen kruf zu sohn der Krotesteren Kläsen der Schweis Kuß zu salsen des Eschwigenschen krotesteren kläsen der Schweisen kruf zu schwissen der Krotesteren Kläsen der Schweisen kruf zu schwissen der Krotesteren Kläsen der Schweisen Kruf zu schwissen der Krotesteren Kläsen der Schweisen kruf zu schweisen kruf der Krotesteren Kruf der Krotesteren kläsen der Krotesteren Kruf der Krotesteren Kruf der Krotesteren Kruf der Kruf der Krotesteren Kruf der Kruf

Freidenkerverein Basel. Der Gewaltaft in Luzern gab dem Baseler Verein Veranlassung freih der vorgeschriftenen Zeit Jagenieur A. Richt er aus Jürich zu einem Vertrage in Basel eingeladen. Der Vortrag sollte ursprünglich Donnerstag, den 16. Juli stattsinden, mußte dann aber, do die Bolizei ansänglich die Erlaubnis verweigerte auf den Freitag verlegt werden. Troh strömenden Regen war der weite Saal der Burgdogtei mit Gallerien furz nach kulft die auf den letzten Plats gesillt. Kodezu Zausend Wenschen hatten sich einzehunden, um dem Keierenten zuschöfen. Reicher Bessal von Seiten der tausendförsigen Bersamulung solgte dem Reserate. Mit Interesse sich man der Diskussionen der Wenschen der Verlagen der handelte, nichts erreichen werden und tröjteten sich vielleicht mit den Chancen, die sie draußen dei den unfulltvierten Stämmen Afritas und anderer Erdteile noch besitsen. Siedzig neue Witglieder waren das Rejultat dieser impo-

Diesenhosen. Unsere Bewegung beginnt immer mehr auch in den kleineren Plätzen der Schweiz Kuß zu sassen. Unierem eifrigen Gesinnungsfreund S. Sträßler ist es gelungen in Diehenhosen eine Sektion ins Leben zu rusen, die sich am 18. Juli konstituiert hat, um sosort in energi-icher Beise die Agitation aufzunehmen. Uniere besten Wünsche auch diesem jungen Kampsgenossen!

Gustav Jursuh, der rege Kräsident des Zürcher Freidenkervereins, ist gezwungen gewesen, zwecks Hertellung seiner Gesundheit, das Sanatorium in Wald aufzusuchen. Wir hoffen, daß er volle Gesundung daselhst findet, is das es ihm in Bälde wieder möglich ist die Vereinsgeschäfte zu leiten. Vorerst werden der Geschafte das gestäten Vorerstungen der Vorerstung der Vorer mas Riegler, Zürich, Ankerstraße 9, geführt.

Kreidenker-Berein Derlikon-Seebach. Dienstag, den 4. August, abends 8 Uhr Wonatsversammlung im Restaurant "Barteck", Seebach. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwartet Der Borstand

Freidenkerverein Burich.

Die Monatsversammlnug mit Vortrag

findet am Freitag den 7. August 1908 im Bereinslofal Bahringer ftatt.

Da in dieser Versammlung die neuen Mitgliedskarten ausgegeben werden, wird das Erscheinen aller Mitgliedser erwartet. — Wer nicht in die Versammlung kommt, wird die neue Karte durch unser Mitglied Frau We ver im Lause des Monats gugestellt erhalten, gleichzeitig mit der Monatsquittung für Angult. Es wird um prompte Einlösung gebeten, da die Vereinskasse dringend auf psinktlichen Eingang der Mitgliederbeiträge angewiesen ist.

Der Vorstand.

Redaftion: Gg. Edert, Zürich Drud von Conzett & Cie., Zürich III.

Feuerbestattungsvereine in der deutschen Schweiz

Bajel : Brafident : B. G. Bronner, Bafel, Mauenftrage 1. Bern: Prafibent: A. Toggweiler, Bern, Bahringerstraße 24. Solothurn : Bräfibent : Guft. Dürr, Sandelsmann, Solothurn St. Gallen : Bräfibent : Oberft Balter Huber, St. Gallen. Burich : Brafibent : Brofeffor Dr. Beim, Burich.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Sofchgaffe 8

Angeschlossene Berbandsvereine:

Bajel. (Freidenkerverein). Praj .: Dr. Staehling, Ranbererftr. 30.

Brafident: Jean Sabigfi Baben. (Freibenferverein). Wettingen (Aarg.), Gartenstr. 514. Bereinslokal: Ablerstübli, Wittlere Gasse. Wonatsbersammlung jed. ersten Dienstag im Monat.

Bern. (Freidenkerverein). Braf .: E. Adert, Thunftr. 86. Chaug be Fonds. (Freidenkerverein). Braf. Ebm. Safner Stand 6.

Diefenhofen. (Freidenkerberein). Braf .: Grd. Strafle Bafadingen.

Genf. (Monistenfreis). Praf .: Dr. Otto Rarmin, Genf-Chène, 8 Ave des Arpillières.

Lugern. (Freidenkerberein). Braf .: Fr. Rarrer, Rleinmattitrake. Derliton-Seebach. (Freidenkerberein). Praf .: Staube-

fand, Seebach, Seebacher Hof. Rorichach. richach. (Freidenkerverein). Bräf.: Karl Malermeister, Nieder-Goldach, z. "Frohsinn" Bräf.: Karl Müller

St. Gallen. Bräs.: J. Ponsen, Zämmlisbrunn 41, IV. Winterthur. (Freidenkerberein). Präs.: R. Freytag, Töß, Kanalstr. 25.

Burich. (Freidenkerberein). Praf.: G. Burfluh, Gecfeldftraße 184.

(Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei fämtlichen Bereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., wobei die freie Zustellung des "Freidenkers" inbegriffen ift. Es wird geden untenstehenden Anmeldeschein zur Anmeldung gu benüten).

Herrn						
Präsident des Freidenkervereins						
	in					
Unterzeichneter	erflärt	hiemit	feinen	Beitritt	zum	Frei
denkerverein						
Name :						
Beruf:						
Bohnort :						
Straße:						

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café Die bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich

Willy Brandner.

Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft

Prof. Bahrmund, Innsbruck (In Defterreich tonfisziert)

Bolfsausgabe zu beziehen gegen Boreinsenbung von 70 Ap. durch Deutsch-schweiz. Freidenkerbund Geschäftsstelle

Söschgasse 3, Zürich V.



(tempel AUL MEINHOLD

0 0 0

Weltdronik

mit Beilage Berner Chronik 14—18 Seiten stark

Schweizer. Wochenschrift

Redaktion und Verlag von Dr. A. Lauterburg, Bern.

Jebe Nummer enthält einen ober zwei Leitartifel, eine furze Wochenschau, Bermischtes, ein gute Feuilleton und eine humoristische Plauderei.

Inserte find vom Text umichlossen und darum sehr wirtjam

Abonnement: Schweiz Fr. 3. — per Halbjahr Ausland " 4 30 " "

Inserate im "Freidenker"

sind äußerst wirksam, da das Blatt einen vollen Monat in Sanden der Lefer ift und weil er bei einer garantierten Mindestauflage von 6000 Sch im gesamten Gebiete ber beutschen Schweiz verbreitet ift.

Empfehle mein reich affortiertes

Uhren=Lager Cavalier = Ketten Billige Ringe

Reparaturen bei Boraus-bestimmung des Preises.

Willy Hartmann Hechtplats I (Sonnenqual) Zürich.

Gustan Burtluh

Seefeldstraße 18, Bürich V

An= und Derkauf von Nähmaschinen

gegen bar und auf Abzahlung.

Ferner empfehle mein bestassoriertes Lager in allen möglichen Bebarsartifeln, als: Baden aller Sorten und Warten, Wolk, Strümphe, Soden, Sosienträger, Cravatien, Sellosjer, jarbige, weiße und Wollhemben, große Außwahl in Broschen, Manschettenträdpsen, Herreit und seine Damengürtel von 1 bis 12 Kr., Damentaschen, herren-Brieftaschen, Wesser und seine und Salte steilen, Kammen, daar und Kustgarnituren, Weiser und Bestede und Jalte steiles ein großes Lager in Spielsachen.

Damen, Arbeitse und Zierichieren in schösliere Auswahl: ebenso auch Kanabenstleiber. — Verjandt nach Auswärts von, 5 Kr. an.

KANANA KANANA MANANA MA